

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/0690/XVII/2021

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	25.08.2021	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand August 2021)
Sachverhalt:
1. Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt im Juli bleibt stabil, die Arbeitslosenquote liegt bei 6,0% und damit weiter deutlich unter dem Landeswert (7,4%). Darüber hinaus ist im Rhein-Kreis Neuss mit +34,2% das höchste prozentuale Wachstum bei den gemeldeten Arbeitsstellen im Vergleich zum Vorjahresmonat zu verzeichnen (Bund +29,9%, Land 25,8%). Damit sind so viele neue Stellen gemeldet worden, wie zuletzt im September 2019; vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie in Deutschland. Im Vergleich mit den Vorjahresmonaten hatte es zuletzt im Juli 2019 ähnlich viele neue Stellen gegeben.

Der Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss im Detail			
	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Arbeitslose			
Juli 2021	14.645	2.590.310	726.888
<i>Veränderung gegenüber Juli 2020</i>	-1.104	-319.698	-66.766
	-7,0%	-11,0%	-8,4%
<i>Veränderung gegenüber Juni 2021</i>	92	-23.515	1.265
	0,6%	-0,9%	0,2%
Arbeitslosenquote			
Juli 2021	6,0%	5,6%	7,4%
<i>Juli 2020</i>	6,4%	6,3%	8,1%
<i>Juni 2021</i>	6,0%	5,7%	7,4%

Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
Juli 2021	9.127	1.634.165	501.564
<i>Veränderung gegenüber Juli 2020</i>	49	-17.359	-3.550
	0,5%	-1,1%	-0,7%
<i>Veränderung gegenüber Juni 2021</i>	-70	-18.165	-1.713
	-0,8%	-1,1%	-0,3%
Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen			
Juli 2021	2.995	744.399	151.540
<i>Veränderung gegenüber Juli 2020</i>	763	171.240	31.121
	34,2%	29,9%	25,8%
<i>Veränderung gegenüber Juni 2021</i>	139	51.083	11.047
	4,9%	7,4%	7,9%

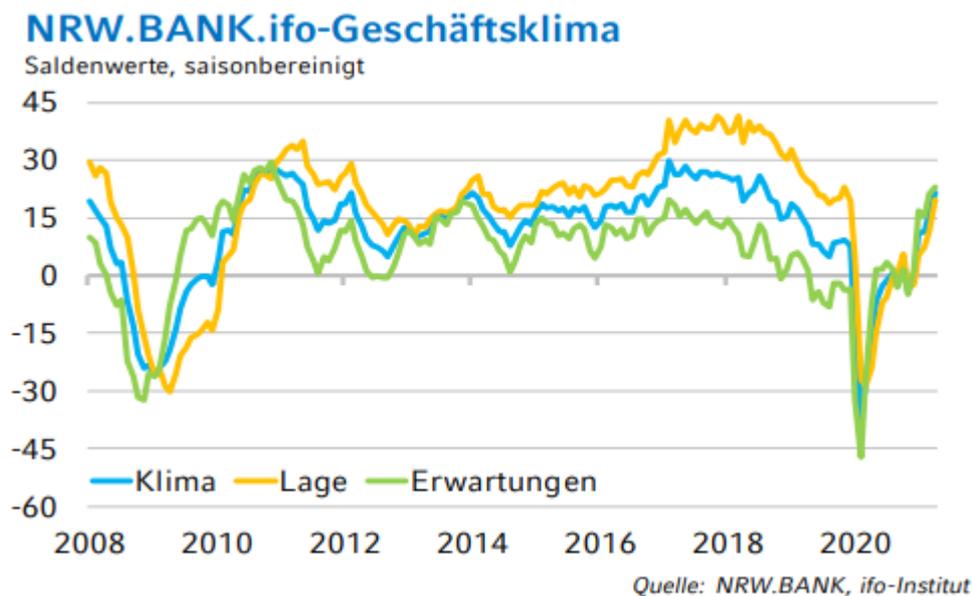
Arbeitslosenquoten aus der Region (Stand: Juli 2021)	
Rhein-Kreis Neuss	6,0%
Duisburg	12,6%
Düsseldorf	8,0%
Essen	10,8%
Köln	9,4%
Krefeld	10,8%
Kreis Düren	7,0%
Kreis Heinsberg	5,5%
Kreis Kleve	5,3%
Kreis Mettmann	6,7%
Kreis Viersen	5,8%
Kreis Wesel	6,6%
Mönchengladbach	10,4%
Rhein-Erft-Kreis	7,0%
Städteregion Aachen	7,8%
NRW	7,4%
Bund	5,6%

Für weitere Details wird auf den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

2. Konjunktur

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft ist im Juni erneut deutlich gestiegen. Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima ist im Juni um 5,2 Punkte auf 21,4 Saldenpunkte gestiegen. Damit legte der Indikator das fünfte Mal in Folge zu und erreichte das höchste Niveau seit Ende 2018. Das kräftige Plus geht auf die gelockerten Corona-Beschränkungen zurück, die vor allem dem Einzelhandel und vielen Dienstleistern eine Steigerung ihrer Umsätze ermöglichte. Besonders verbesserte sich daher die Beurteilung der aktuellen Lage. Auch der Ausblick für die Konjunktur hat sich jüngst weiter verbessert. So sind die Erwartungen der Unternehmen in Nordrhein-Westfalen im Juni auf den höchsten Stand seit über zehn Jahren gestiegen. Nach dem Ende des Lockdowns stehen sämtliche Branchen vor einem kräftigen Wirtschaftsaufschwung.



Quelle: NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima, Juni 2021

Den vollständigen Bericht können Sie sich hier herunterladen:

<https://www.nrwbank.de/de/die-nrw-bank/research/NRW.BANK.ifo-Geschaeftsklima/>

3. Unterstützung der Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss in Corona-Zeiten

Die aktuelle Situation wirtschaftlicher Auswirkungen infolge der Corona-Pandemie entwickelt sich weiterhin sehr dynamisch. Abhängig von der Entwicklung der Inzidenzzahlen werden in einem Stufen-Plan Lockerungen ermöglicht. Der Rhein-Kreis Neuss befindet sich, nachdem er über einen Zeitraum von vier Wochen unterhalb der 7-Tages-Inzidenz von 10 verweilt hat, erneut in der Inzidenzstufe 1. Seit dem 15. Juli liegt er über dem Schwellenwert von 10 und ist aufgrund dessen am 24. Juli in die Inzidenzstufe 1 übergegangen.

Die Kreiswirtschaftsförderung steht den Unternehmen fortwährend mit Beratungs- und Informationsunterstützung auf mehreren Ebenen zur Seite.

Tagesaktuelle Informationen über Soforthilfen

Auf der Internetseite des Kreises unter <http://www.rhein-kreis-neuss.de/de/wirtschaftcorona> werden fortlaufend die neuesten Entwicklungen zu den Soforthilfen und zu den Unterstützungsmaßnahmen für Wirtschaft und Unternehmen aktualisiert ergänzt. Diese weist ebenso wie eine stets tagesaktuelle Informationsübersicht zum Download insbesondere auf die wichtigsten Aktualisierungen hin, u. a.

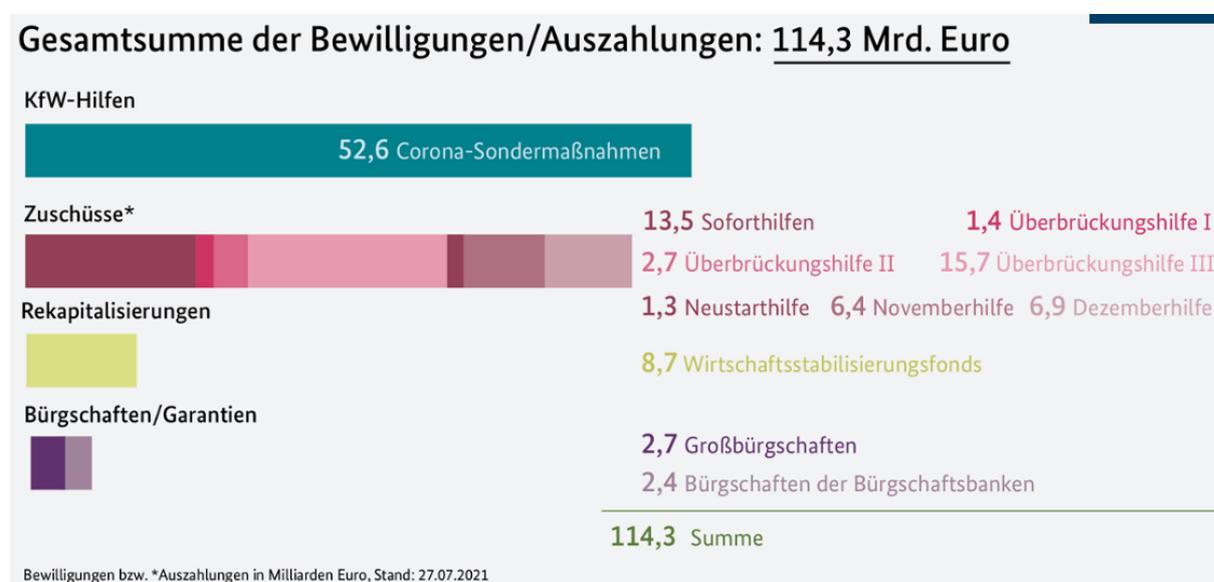
- Regelungen für Unternehmen in Inzidenzstufe 1
<https://www.mags.nrw/coronavirus-regeln-nrw>
https://www.land.nrw/sites/default/files/asset/document/210729_coronaschvo_ab_30.07.2021_lesefassung_mit_markierungen.pdf
- Antragsstellung für Überbrückungshilfe III Plus und Neustarthilfe Plus
<https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/Ueberbrueckungshilfe/Ueberbrueckungshilfe-III-Plus/ueberbrueckungshilfe-iii-plus.html>
- Verlängerung und Anpassung der Corona-Arbeitsschutzverordnung bis zum 10. September 2021
<https://www.bmas.de/DE/Corona/Fragen-und-Antworten/Fragen-und-Antworten-ASVO/faq-corona-asvo.html;jsessionid=83F4291701B4E4D24BAC38E527C5EA54.delivery1-replication>
- November- und Dezemberhilfen: Verlängerung der Frist für Änderungsanträge um einen Monat bis zum 31. Juli 2021
<https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Redaktion/DE/FAQ/ausserordentliche-wirtschaftshilfe.html>
- Kurzarbeitergeld: Erleichterte Voraussetzungen gelten bis zum 31.12.2021 weiter, sofern die Kurzarbeit bis spätestens zum 30. September 2021 eingeführt wurde
<https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/corona-virus-informationen-fuer-unternehmen-zum-kurzarbeitergeld>
- Rückmeldeverfahren der NRW-Soforthilfe 2020 ist wieder angelaufen
<https://www.wirtschaft.nrw/nrw-soforthilfe-2020>

Kommunikation

Im Zeitraum Juni/Juli ist in 4 Sonder-Newslettern sowie 2 turnusmäßigen Newslettern und in 4 Posts über Facebook über die neusten Corona-Entwicklungen u. a. zu den Unterstützungsmaßnahmen und Lockerungen auf Basis der Inzidenzstufen berichtet worden.

Exkurs: Corona-Hilfen für Unternehmen

Übersicht zu den Bewilligungen/Auszahlungen der Corona-Hilfen in Deutschland (Stand: 27.07.2021)



Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Stand: 27.07.2021

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Infografiken/Wirtschaft/corona-hilfen-fuer-unternehmen-marginalspalte-IG.html>

Übersicht zum Auszahlungsstand der aktuellen Corona-Zuschüsse in Deutschland (Stand: 26.07.2021)

	Eingegangene Anträge	Bewilligte Anträge		Beantragtes Volumen	Ausgezahltes Volumen	
Überbrückungshilfe III	336.010	274.256	82%	21,68 Mrd. €	15,49 Mrd. €	71%
Neustarthilfe	222.212	211.580	95%	1,37 Mrd. €	1,31 Mrd. €	96%
Novemberhilfe	384.992	364.001	95%	7,07 Mrd. €	6,41 Mrd. €	91%
Dezemberhilfe	376.544	344.867	92%	7,68 Mrd. €	6,85 Mrd. €	89%

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Stand: 26.07.2021
<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Infografiken/Wirtschaft/corona-hilfen-fuer-unternehmen.html>

4. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

StarterCenter NRW im Rhein-Kreis Neuss – digital – / Onlineseminare

Im Juli wurden insgesamt 2 Onlineseminare mit verschiedenen Kooperationspartnern des StarterCenter NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt. Die Teilnehmerzahlen sind wg. Ferien- und Urlaubszeit in diesem Jahresmonat tendenziell etwas schwächer.

Datum	Seminartitel	Teilnehmer
20.07.2021	Work-Life-Balance	4
23. - 24.07.2021	Existenzgründerseminar	12

Onlinesprechstunde zum Thema „Patent- und Markenschutz“

Am 15. Juli wurden 30-minütige Onlinesprechstunden des Startercenters NRW im Rhein-Kreis Neuss mit einem zielgruppenspezifischen Thema und einem Fachexperten angeboten. Patentanwalt Dr. Rafael Duda beantwortete in dieser Onlinesprechstunde Fragen von 2 Jungunternehmerinnen rund um das Thema „Patent- und Markenschutz“.

Gründerstipendium NRW – Jurysitzung mit 2 Förderempfehlungen

Am 22.07.2021 fand unter der Leitung von Hildegard Fuhrmann vom StarterCenter NRW im Rhein-Kreis Neuss eine weitere Jurysitzung des Gründungsnetzwerks Rhein-Kreis Neuss/Kreis Viersen für das Gründerstipendium NRW (www.gruenderstipendium.nrw/) statt.

Die Jurysitzung fand unter Einhaltung aller Corona-Schutzregelungen erstmal wieder in Präsenz statt.

Insgesamt 4 Gründungsvorhaben – 3 aus dem Rhein-Kreis Neuss und 1 aus dem Kreis Viersen – wurden von den Gründern bzw. Gründerteams in jeweils einem Präsentations-Pitch der Jury vorgestellt. Die Ideenpapiere zu den Gründungsvorhaben waren zuvor schriftlich eingereicht worden.

Die Jury sprach bei zwei Gründungsvorhaben eine Förderempfehlung für das Gründerstipendium NRW mit anschließender Weiterleitung an den Projektträger Jülich aus. Je eine positive Förderempfehlung erhielten ein Gründerteam aus dem Kreis Viersen sowie ein Gründungsvorhaben aus dem Rhein-Kreis Neuss (Dormagen).

5. Service für Investoren / Gewerbeflächen- und Immobilienservice

Stadt- und Projektentwicklungsmesse: polis Convention 2021

Die polis Convention fand erstmals 2015 statt und hat sich seitdem zu eine der bundesweit führenden Messen an der Schnittstelle zwischen Stadtentwicklung und Immobilienwirtschaft entwickelt. Mit 380 Ausstellern und 5.200 Besuchern im Jahr 2019 sowie einer gelungenen digitalen Premiere 2020 mit rund 164 Referent/Innen und über 400 Ausstellern, stellt die polis Convention in NRW den zentralen Marktplatz für Kommunen und die Immobilienwirtschaft dar mit einem jährlich wachsenden Anteil bundesweiter Aussteller.

Die jährlich stattfindende Stadt- und Projektentwicklungsmesse „polis Convention“ auf dem Messegelände Areal Böhler in Meerbusch findet in diesem Jahr wieder in Präsenz statt. Nachdem im letzten Jahr die Messe aufgrund der Corona-Pandemie zunächst verschoben und anschließend in ein rein digitales Format transformiert wurde, findet die Messe in diesem Jahr vom 15. bis 16. September 2021 als hybrid-Veranstaltung statt. Aussteller und Besucher werden hier die Möglichkeit haben, sowohl die virtuellen Messehallen in 3D zu erkunden, als auch vor Ort auf den Messeständen des Areal Böhler mit den Ausstellern in einen Austausch zu treten. Ein erster Eindruck aus dem letzten Jahr zum virtuellen Rundgang über die Messe ist hier einzusehen: <https://vimeo.com/424003353>.

Die Wirtschaftsförderung Rhein-Kreis Neuss wird zusammen mit 5 Städten (Neuss, Grevenbroich, Kaarst, Korschenbroich, Jüchen) und der Gemeinde Rommerskirchen als Standpartner am Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH bei der Messe vertreten sein. Es werden sieben aktuelle Projekte der Stadt- und Regionalentwicklung aus dem Kreisgebiet vorgestellt. Informationen zu den einzelnen Projekten im Anhang.

Nähere Information zur Messe unter <http://www.polis-convention.com/>

Neuer Gewerblicher Mietspiegel der IHK

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein hat eine Aktualisierung des „Gewerblichen Mietspiegel“ vorgelegt. Dieser bietet Orientierungswerte auf die Preisentwicklung im gesamten IHK-Bezirk mit Blick auf Einzelhandels-, Büro-, Lager- und Produktionsflächen. Den Rhein-Kreis Neuss kennzeichnet dabei eine stabile Preisentwicklung. Wie schon in den vergangenen Jahren führt das sinkende Angebot an Produktions- und Logistikflächen zu einem leichten Anstieg der Nettomieten. In diesem Jahr ist der Anstieg zusätzlich auf die steigenden Baukosten durch die Corona-Pandemie zurückzuführen. Die Preise bewegen sich hier im Kreisgebiet zwischen 5 und 7,50 Euro. Bei den Nettomieten für Büroflächen ist zwischen den nicht mehr marktgerechten und modernen Neubauf Flächen zu unterscheiden. Im Vergleich zum gesamten IHK-Bereich, wo die Mieten im Hochpreissegment steigend sind, halten sich die Mieten für Neubauf Flächen im Schnitt für den Rhein-Kreis Neuss auf dem gleichen Level zum Vorjahr. Bei den Mietpreisen für Büroflächen liegen Neuss und Meerbusch mit bis zu 12,50 Euro pro Quadratmeter vorne, gefolgt von Kaarst (11 Euro). Die anderen Kommunen bleiben mit bis zu 10 Euro (Grevenbroich, Dormagen, Korschenbroich, Jüchen) beziehungsweise 9 Euro (Rommerskirchen) etwas darunter. Die Mieten für Büros mit niedrigem Standard sinken im Kreisgebiet um bis zu 1€ analog zur gesamten Region am Mittleren Niederrhein.

Angesichts struktureller Herausforderungen und den Folgen der Corona-Pandemie verzeichnet der Rhein-Kreis Neuss bei den klassischen Einzelhandelsflächen eher zurückgehende Nettomieten. Bei den Einzelhandelsflächen im Kreis werden demnach in 1a-Lage mit bis zu 38 Euro pro Quadratmeter in Meerbusch am meisten erzielt, gefolgt von bis zu 35 Euro in Neuss durch die Preisreduktion von 5 Euro zum Vorjahr, Kaarst (bis zu 20,50 Euro in Kernlagen), Grevenbroich (bis zu 20 Euro) und Dormagen (bis zu 18 Euro).

Der Mietspiegel 2021 ist unter folgendem Link abrufbar: <https://www.ihk-krefeld.de/de/immobilien/gewerblicher-mietspiegel.html>.

Gewerbeflächen-Suche ab sofort auch im Open-Data-Portal des Kreises

Unternehmen, Investoren und Projektentwickler können sich gleichermaßen mit der neuen Schnittstelle zwischen dem Open-Data-Portal und dem kreiseigenen Gewerbeflächenportal-RKN nun noch zielgerichteter und mit weiteren Informationssynergien bei ihrer Standortsuche informieren. Antworten wie die nächstgelegene Ladesäule für Elektroautos oder Kindertagesstätte oder die Entfernung zu einem Corona-Schnelltestzentrum von freien und frei werdenden Gewerbeflächen im Kreisgebiet sind im Open-Data Portal zu finden.

Das Gewerbeflächen-Portal der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreis Neuss ist ein bisher einzigartiges Angebot am Niederrhein. Das Open-Data-Portal bietet nun einen zusätzlichen Einstieg und verweist Interessierte unmittelbar auf das Fachportal unter www.gewerbeflaechen-rkn.de.

6. Digitale Wirtschaft / Innovationsförderung

Innovations- und Investitionsförderprogramm INNO-RKN: Jurysitzung am 01.07.2021

Am 01.07.2021 fand eine Jurysitzung für das INNO-RKN Förderprogramm statt, bei der die Jury mit den Innovationsexperten der ZENIT GmbH sowie mit Madita Beeckmann von der Wirtschaftsförderung zwei Anträge anhand der normierten Vergabekriterien (Scoring) auf ihre Förderfähigkeit überprüfte.

Das Projekt der Terlatec engineering GmbH aus Jüchen erhielt eine Förderzusage. Mit der Förderung wird das Unternehmen eine Messreihe über die in einer Trockeneis-Schneestrahlkabine beim Strahlprozess entstehende Kohlendioxid-Atmosphäre durchführen. Ziel ist es damit Daten über die Zusammensetzung der CO₂ angereicherten Prozessluft zu sammeln, um in einem nächsten Schritt eine Prototypenanlage zur CO₂ Rückgewinnung zu modifizieren. Es wurde eine INNO-RKN Förderung in Höhe von 3.250€ zugesprochen.

Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland: Digital Demo Day 2021

Am 09.09.2021 findet zum vierten Mal der Digital Demo Day des Digital Innovation Hubs Düsseldorf/Rheinland statt. Insgesamt 200 Startups zu den Themenbereichen Virtuel Reality, Internet of things, Robotics, Blockchain und Cyber Security präsentieren sich dieses Mal auf dem Areal Böhler.

Begleitet wird die Messe von einem Rahmenprogramm bestehend aus Vorträgen und Workshops, Pitch-Battles zu den Themenschwerpunkten „Startups & Space“, „Quantum Computing“ und „B2B platforms & SaaS“.

Die Wirtschaftsförderung ist mit einem eigenen Messestand vertreten und informiert über das Innovationsförderprogramm INNO-RKN sowie über accelerate_rkn, das neue Startup Förderprogramm. Zudem wird das Global Entrepreneurship Center Projekt des Kreises zusammen mit der Flow gGmbH dort präsentiert.

Gemeinsam mit Dr. Stephan Keller, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf wird Landrat Hans-Jürgen Petruschke zu Beginn der Veranstaltung begrüßen.

Weitere Informationen zum Digital Demo Day sind als Anlage beigefügt oder erhalten Sie unter www.digitaldemoday.de. Tickets für den Digital Demo Day – soweit wegen der Corona Kapazitätsbeschränkungen verfügbar - sind über die Wirtschaftsförderung zu beziehen.

Der Rhein-Kreis Neuss ist seit 2016 neben der Stadt Düsseldorf, der IHK Düsseldorf und der WFMG Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH Gesellschafter des Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland. Der digihub vernetzt mit einem Angebot aus Veranstaltungen und weiteren Formaten Unternehmen und Startups miteinander, mit dem Ziel die digitale Transformation in der Region voranzubringen.

Sustainability Summit der Innovationspartner Niederrhein am 16.09.2021

Am 16.09.2021 ab 13.30 Uhr laden die Innovationspartner Niederrhein zum Sustainability Summit auf die Raketenstation Insel Hombroich in das Haus für Musiker ein. Inhalte der Veranstaltung sind Vorträge und Workshops zu den Themenschwerpunkten Logistik, Ressourcen, Produktion, Human Resources sowie Forschung und Entwicklung. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung folgen unter www.innovationspartner-niederrhein.de

Der Rhein-Kreis Neuss ist zusammen mit der IHK Mittlerer Niederrhein, den Kreisen Viersen und Kleve sowie den Städten Krefeld und Mönchengladbach Partner des seit 2017 laufenden Förderprojektes. Ziele des Projektes sind die Stärkung der regionalen Innovationsstrukturen, um die Innovationskraft der kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) zu steigern, sowie die Steigerung der Qualität der Innovationsberatung für KMU und die nachhaltige Stabilisierung der bestehenden regionalen Beratungsstrukturen.

Food Startup Netzwerk des Food Hub NRW

Am 21.09.2021 ab 11 Uhr lädt der Food Hub NRW zusammen mit der Wirtschaftsförderung des Kreises unter dem Titel "Digitaler Aufbruch in ein neues Food-Zeitalter" zu seiner Ideenfutter Expo im Gare du Neuss ein.

Im Fokus der Veranstaltung stehen die Themen smarte Landwirtschaft, KI-optimierte Produktion, personalisierte Lebensmittel und neue Vermarktungskanäle.

Insgesamt 40 Aussteller, verschiedene Thementische und ausgewählte Impulsvorträgen laden zum Austausch und zum Netzwerken ein.

Weitere Informationen unter <https://foodhub-nrw.de/event/ideenfutter%20Expo>
Tickets erhalten Sie bei der Wirtschaftsförderung.

7. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss – Kursangebote von Mai bis August 2021

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss ermöglichte in den Monaten Mai bis August insgesamt 277 Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an 21 zdi-Workshops unter verschiedenen MINT-Schwerpunkten:

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
Ich hab's – Mathematik sehen und verstehen	Mathematik	12.06. und 19.06.2021	Ab Klasse 8 TN-Anzahl 7	Medienzentrum Rhein-Kreis Neuss	Studium der Mathematik, Ingenieurwissenschaftliche Studium, technische Ausbildung
Werde iOS Programmierkönig /in (Grundkurs)	Informatik	05.07-09.07.2021 *	Klasse 7-9 TN-Anzahl 11	Online-seminar	Gewerblich-technische Ausbildungsberufe, Fachinformatiker/in, Studium der Informatik
Gestalte ein Game mit Unity	Informatik	12.07.-16.07.2021 *	Ab Klasse 7 TN-Anzahl 8	Online-seminar	Softwareentwickler/in, Fachinformatiker/in, Studium der Informatik
Programmieren, bestücken und löten – baue Deinen eigenen elektronischen Würfel	Technik, Informatik	11.08.2021	Klasse 8-10 TN-Anzahl 4	Pierburg GmbH	Produktionstechnologie Mechaniker/in, Mechatroniker/in, Elektroniker/in, duale Studiengänge in Maschinenbau, Mechatronik, Elektronik
Roboter Pepper – Interaktive Anwendungen mit der Humanoiden	Mathematik, Informatik	09.08.-12.08.2021	Ab Klasse 9 TN-Anzahl 4	Online-seminar	Studium Maschinenbau/Elektrotechnik, allg. Ingenieurwissenschaften,

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
Roboterplattform Pepper					Mechatroniker/in, Informatiker/in

* einwöchige Ferienkurse

Weiterhin fanden 10 mehrwöchige zdi-Kurse im MINT-Bereich der Physik, Mathematik und Informatik an 8 weiterführenden Schulen des Rhein-Kreises Neuss statt. Insgesamt nahmen weitere 104 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 an diesen Angeboten teil. Die Kursinhalte umfassten Themen wie „Programmieren lernen mit Calliope“, „Erweiterte Programmierung und Sensorik“ und „der Bau und Programmierung eines Modells des Mars Rovers der ESA“. Die Kurse fanden aufgrund der Corona-Pandemie als Online-Kurse statt.

Im MINT-Bereich der Naturwissenschaften Chemie und Biologie konnten 139 Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 und 11 von 4 weiterführenden Schulen des Rhein-Kreises Neuss an sechs eintägigen Online-Kursen der Universität Bielefeld teilnehmen: „Genetik vs. Covid 19 & Achtung giftig – Grundlagen der Neurobiologie“, „Waschmittel optimal nutzen“, „Der Prozess der Fotosynthese“. Die Schwerpunkte lagen hier z.B. auf der digitalen Durchführung gängiger Versuche zum Themengebiet der Enzymatik, weitere E-Learning Module zu verschiedenen Experimenten im Bereich der Biologie und Hintergründe zur Entwicklung eines Impfstoffs.

Neues zdi-Programm 1. Schulhalbjahr 2021 / 2022

Gemeinsam mit seinen Partnerunternehmen und Hochschulen hat das zdi-Netzwerk wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Kursprogramm rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zusammengestellt. Neben den inzwischen bewährten Online-Seminaren sind, abhängig von der Entwicklung der Corona-Fallzahlen, wieder vermehrt Präsenzkurse geplant. Alle Workshops sind kostenlos. Neben bewährten Workshop-Inhalten wie die Programmiersprache „Python“ oder Gamedesign mit Unity, werden neue Themen angeboten wie der Coding-Parcours mit vier Stationen. Im Fokus steht außerdem das Handwerk. Die neue Reihe #meisterlich eröffnet Schülerinnen und Schülern den Blick hinter die Kulissen moderner Handwerksbetriebe von denen viele schon längst mit digitalen Prozessen und Produkten arbeiten. Mit anerkannten Meisterbetrieben aus dem Rhein-Kreis Neuss können die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Gewerke kennen lernen und vor allem selber Hand anlegen. Das neue Halbjahresprogramm wurde jetzt in der neuen zdi-Information 2/2021 (siehe Anlage) und im Internet unter www.mint-machen.de veröffentlicht.

Mehr Infos zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss unter www.mint-machen.de

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH ist Trägerin des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss, das gefördert wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Unter anderem unterstützen die Unternehmen Currenta GmbH & Co OHG, HABA Digitalwerkstatt, westenergie und Zülow AG das zdi-Netzwerk.

8. KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss –

321fachkraft.de: Gewinnung von Unternehmen für das Onlinebewerberbuch

Seit Anfang Juni bewerben die Kommunale Koordinierung und die Partner des Projekts „321fachkraft.de – Auf die Plätze, Fachkraft, los“, die Handwerkskammer Düsseldorf, die Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein, die Kreishandwerkerschaft Niederrhein, die Unternehmerschaft Niederrhein und die Regionalagentur Mittlerer Niederrhein, das Onlinebewerberbuch aktiv bei den Unternehmen der Region. Auf Wunsch der IHK Mittlerer Niederrhein fand am 06. Juli zusätzlich eine Informationsveranstaltung für die Mitarbeitenden statt, um Einblicke in die Anwendung des Tools und die Möglichkeit zu geben, offene Fragen zu beantworten. Anhand eines Flyers für Unternehmen werden detaillierte Informationen zur Nutzung und entsprechenden Vorteilen des Onlinebewerberbuchs weitergetragen. Nach aktuellem Stand haben sich bisher 48 Unternehmen im Onlinebewerberbuch registriert.

Von vier Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss präsentieren sich aktuell 70 Schülerinnen und Schüler mit ihren Bewerbungsprofilen im Portal. Zu Beginn des neuen Schuljahres folgen bereits vier weitere Schulen und setzen das Projekt mit ausbildungsinteressierten Jugendlichen um. Perspektivisch wird allen weiterführenden Schulen das Portal offen stehen und der Zugang ermöglicht. Mit dem Ziel Unternehmen der Region bei der Besetzung von Ausbildungsstellen zu unterstützen, hat die Kommunale Koordinierung „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ mit dem Onlinebewerberbuch ein digitales Matching-Tool im Rhein-Kreis Neuss eingeführt. Die Plattform www.321fachkraft.de bietet den Unternehmen mit der Umkehr des Bewerbungsprozesses eine einfache Möglichkeit Kontakt zu ausbildungsinteressierten Jugendlichen herzustellen und erleichtert den in Folge der Pandemie zusätzlich erschwerten Findungs- und Passungsprozess.

Termine für Berufsfelderkundungen 2022

Für das Schuljahr 2021/2022 wurden die Zeiträume für die Berufsfelderkundungen (BFE) auf die Woche vom 02. – 06.05.2022 (18. KW) und 30.05 – 03.06.2022 (22. KW) festgelegt. Im Rahmen der NRW-Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ nehmen alle Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen an BFE teil und besuchen drei verschiedene Betriebe und/oder Institutionen jeweils für die Dauer eines Schultages. Dabei lernen sie nicht nur verschiedene Berufsfelder kennen, sondern sammeln auch Praxiserfahrungen und informieren sich über Ausbildungs- und berufliche Entwicklungswege im Unternehmen. Gleichzeitig profitieren Unternehmen von der Möglichkeit, viele Jugendliche zu erreichen und zukünftige Praktikums- und Ausbildungssuchende für ihren Betrieb zu gewinnen. Unternehmen können ab dem 01.10.2021 ihre Angebote im gemeinsamen Portal der Region Mittlerer Niederrhein unter www.fachkräfte-für-morgen.de einstellen. Schülerinnen und Schüler können diese ab dem 01.11.2021 direkt und verbindlich über das Portal buchen.

Maßnahmen zur Stärkung der Dualen Ausbildung

Ein Ziel der NRW-Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ – ist es, die Attraktivität der Dualen Ausbildung zu stärken und allen ausbildungswilligen Jugendlichen einen Ausbildungsplatz anbieten zu können. Eine Unterstützungsmaßnahme ist das Ausbildungsprogramm NRW, das bereits im vierten Durchgang gestartet ist. In Regionen mit einem ungünstigen Ausbildungsstellenverhältnis werden zusätzliche Ausbildungsplätze gefördert und durch einen individuellen Matching-Prozess an förderwürdige Jugendliche vermittelt. Neben einer Vergütung für zusätzliche Ausbildungsplätze erhalten die Unternehmen und künftigen Auszubildenden im Rhein-Kreis Neuss Unterstützung beim Matching sowie beim Start in die Ausbildung durch das Institut für Modelle beruflicher und sozialer Entwicklung (IMBSE), durch das im Vorjahr 48 Ausbildungsplätze erfolgreich besetzt werden konnten.

Unterstützung bietet auch das seit April 2021 laufende Coaching- und Vermittlungsangebot „Kurs auf Ausbildung“, das zusätzliche Chancen auf einen erfolgreichen Berufsstart eröffnet. Bereits mehr als 20 Jugendliche im Alter von 17 - 19 Jahren, die aufgrund der Pandemiesituation keine Ausbildungsstelle finden konnten, werden bei der persönlichen Berufsfindung durch das Bildungszentrum Niederrhein (BZNR) individuell beraten. Sie erhalten Unterstützung bei der Suche nach Praktika und Ausbildungsstellen, beim Bewerbungsprozess und werden zusätzlich in der ersten Zeit ihrer Ausbildung begleitet.

Gleichzeitig leistet das Förderprogramm im Rahmen der Initiative Ausbildung jetzt! einen Beitrag zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses. Betriebe profitieren von Unterstützungsangeboten, um das Ausbildungsverhältnis zu stabilisieren und einem möglichen Ausbildungsabbruch entgegenzuwirken.

9. Tourismusförderung / Standortmarketing

Standortmarketing „Sports meets Business“

Zur Erhöhung der Sichtbarkeit des Wirtschaftsstandortes Rhein-Kreis Neuss und als (Business-) Netzwerkplattform unterstützt die Wirtschaftsförderung in diesem Jahr das ATP-Tennisturnier „Rhein Asset Open“ vom 07.08. bis 15.08.2021. Im Mittelpunkt steht dabei die ATP Business Night am 12.08. mit Landrat Hans-Jürgen Petrauschke in einer Podiumsgesprächsrunde. Zudem wird auch in diesem Jahr das Charity Golfturnier der Partner für Sport und Bildung am 13.08.2021 unterstützt.

Arbeitskreis Tourismus im Rhein-Kreis Neuss

Am 24. Juni 2021 fand der 11. Arbeitskreis Tourismus im Rhein-Kreis Neuss statt. An diesem von der Kreiswirtschaftsförderung regelmäßig organisierten Arbeitskreis nehmen die touristischen Vertreter der kreisangehörigen Kommunen bzw. ihrer privaten Tourismusorganisationen sowie Leistungsträger der Tourismuswirtschaft teil. Folgende Themen wurden nach einer Begrüßung durch Kreisdirektor Dirk Brügge in der Online-Sitzung behandelt:

- Innovationsnetzwerk Tourismus im Rheinischen Revier
- Touristisches Datenmanagement in Nordrhein-Westfalen: hier „Data Hub NRW“
- Zwischenberichte über die radtouristischen Projekte #RadLustNiederrhein, Beuys & Bike, Qualitätsoffensive „Fietsallee am Nordkanal“ und Niederrheinische Raderlebniswoche
- EFRE-Förderphase 2021-2027 – Regionale territoriale Entwicklungsstrategie im Tourismus

Innovationsnetzwerk Tourismus in Rheinischen Revier

Im Rahmen des Förderprojekts „Innovationsnetzwerk Tourismus im Rheinischen Revier“ informierte sich der Lenkungskreis auf einer Exkursion rund um den Tagebau Hambach über die Chancen, die der gegenwärtige Transformationsprozess für den Tourismus bedeutet. Seitens des Kreises nahm Tourismusförderin Steffi Lorbeer teil.

Einen Gesamtüberblick über die angestrebten Entwicklungsschritte gab Boris Linden, Geschäftsführer der Strukturentwicklungsgesellschaft (SEG) Hambach. Alexander Sobotta, Abteilungsleiter Wirtschaftsförderung und Strukturentwicklung in Elsdorf, sowie der Niederzierer Bürgermeister Rombey und Kristina Lings, Abteilungsleiterin für Bauen und Planen in Niederzier, begrüßten den Lenkungskreis jeweils in Elsdorf und in Niederzier und präsentierten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die aktuellen Planungen zu den Projekten „Zukunftsterrassen Elsdorf“ und „Eingangstor zur Sophienhöhe“. Auf diesem Weg wurden die vielschichtigen Möglichkeiten der Lebensraumgestaltung und des touristischen Potenzials in den Tagebaufolgelandschaften um den Tagebau Hambach verdeutlicht und gemeinsam diskutiert.

Die Exkursion fand am 30. Juni 2021 statt und ist ein Baustein des Förderprojekts „Innovationsnetzwerk Tourismus im Rheinischen Revier“. Die Ergebnisse der Exkursion fließen in die weitere Arbeit des Netzwerks ein und werden auch auf dem 1. Tourismustag im Rheinischen Revier, der am 25. August 2021 auf Burg Obbendorf in Niederzier-Hambach stattfindet, einem Fachpublikum präsentiert.

Erstellung eines regionalen touristischen Strategiekonzeptes für die Region Niederrhein als Zugang zur EFRE-Förderung 2021-2027

Das Land NRW hat Tourismusregionen aufgerufen, ihre touristischen Entwicklungsbedarfe zu identifizieren und zu analysieren, und anschließend daraus Ziele, Strategien und Handlungsempfehlungen abzuleiten und in einem sog. territorialen Strategiekonzept darzulegen. Zum Erstellungsprozess gehören eine regionalwirtschaftliche Analyse der Bereiche Wirtschaft, Kultur, Ökologie und Soziales sowie ein Beteiligungsprozesse von lokalen und regionalen Akteuren. Die Ziele der NRW-Tourismusstrategie „vernetzt, digital, innovativ“ sollen ebenfalls berücksichtigt werden. Der Aufruf soll einen Beitrag zur touristischen Wertschöpfung sowie zur Steigerung von Qualität und Attraktivität von Tourismus-, Kultur- und Naturerberäumen unter besonderer Berücksichtigung der Nachhaltigkeit leisten.

Der Rhein-Kreis Neuss hat sich der Tourismusregion Niederrhein angeschlossen. Weitere Projektpartner sind die vier Kreise Heinsberg, Kleve, Viersen und Wesel sowie die Städte Krefeld und Mönchengladbach. Die Projektführung hat die Standort Niederrhein GmbH inne. Eine externe Arbeitsgemeinschaft – bestehend aus der Compass Tourismus Partner eG, der mediamixx GmbH und StadtUmBau GmbH – ist mit der Erstellung des Strategiekonzeptes beauftragt worden.

Das Strategiekonzept ist Zugangsvoraussetzung und Fördergrundlage für Einzelprojekte im Zuge der EFRE-Förderperiode 2021-2027. Projektstart war März 2021, Projektende ist der 31. Oktober 2021. Das Projektvolumen beläuft sich auf 40.000 Euro.

UNESCO-Welterbestätten im Rhein-Kreis Neuss benannt

Seit dem 27. Juli 2021 ist der Niedergermanische Limes Bestandteil der Liste des UNESCO-Welterbes. Beim Niedergermanischen Limes handelt es sich um einen 385 Kilometer langen Teil der Außengrenze des Römischen Reiches. Archäologische Spuren finden sich in den kreisangehörigen Städten Neuss und Dormagen.

Die Auszeichnung der UNESCO ist Anerkennung und Würdigung für das reiche römische Erbe im Rhein-Kreis Neuss. Das international bekannte Qualitätssiegel stärkt die touristische Attraktivität des Rhein-Kreises Neuss, und birgt damit Chancen in der touristischen Vermarktung.

Radregion Rheinland feiert 10 jähriges Jubiläum

Der Radregion Rheinland e.V. wird in diesem Sommer zehn Jahre alt. Aus diesem Anlass wurden kurze Videobotschaften von Kooperationspartnern, Mitgliedern und Akteuren gedreht. In den nächsten Wochen werden diese Bild-Ton-Sequenzen, darunter auch ein Mitschnitt mit Landrat Hans-Jürgen Petruschke, auf der Website und in den sozialen Kanälen des Vereins sukzessive veröffentlicht.

Der Rhein-Kreis Neuss ist seit 2011 Mitglied des Radregion Rheinland e.V., einem Zusammenschluss verschiedener Tourismus-Organisationen, Städte und Kreise in der Region Köln/Bonn. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, den Radtourismus im Rheinland zu fördern und die Region als Reiseziel bekannter zu machen.

10. Digitalisierungs-TÜV

Digitalisierungs-TÜV

- () Digitalisierungspotential vorhanden.
- () Digitalisierungspotential muss geprüft werden.
- (x) Kein Digitalisierungspotential (derzeit) erkennbar.

Anlagen:

Einladung Digital Demo Day
Einladungskarte Innovationsworkshop
Einladungskarte Unternehmerworkshop
Gesamthandout_PolisConvention
Postkarte Sustainability Summit 3
RKN_Arbeitsmarktzahlen_Juli_2021
zdi-Programm_Anlage

